**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine

**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz

**Band:** 1 (1905-1906)

Heft: 6

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

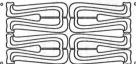
### INSERATEN-ANHANG DANNEXE D'ANNONCES

Zeitschrift der «Schweizer. Vereinigung für Heimat-粉粉粉 schutz » 一种一种一种

# HEIMATSCHU

Bulletin de la «Ligue pour la conservation de la Suisse 粉粉粉 pittoresque » 粉粉粉

Die Zeitschrift "Heimatschutz" erscheint regelmässig Mitte jeden Monates; der Anzeigenpreis beträgt für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 30 Rappen, bei Wieder-holungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung, Druck und Verlag A. Benteli, Bern.



Le "Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque" paraît régulièrement au milieu de chaque mois. Prix d'insertion: 30 cts. la ligne nonpareille de 4 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir. Régie des annonces et édition Impr. A. Benteli, Berne.

Heft 6 • 15. Oktober • 1906 :



### \*\* HOTEL GARNI BUBENBERG BEIM BAHNHOF \*\*

Lift. Elektrisches Licht. Zentralheizung. Ganz neu eingerichtet. Zimmer von Fr. 2.50 an.

≡ Im Parterre grösstes und elegantestes Café-Restaurant Berns ≡

(D 4)

E. Forster-Nydegger.

Gravier- und Prägeanstalt

P. Rössler, Bern

Abzeichen

Bier- und Kontrollmarken.

### Seidenstoffe, Foulards

Stickerei-Roben und Blusen auf Batist, Seide etc. Kataloge franko. Seidenstoff-Fabrik Union Muster franko.

Adolf Grieder & Cie., Zürich.

Elektr. Lichtpausanstalt Alf. Baehler, Zeichner, Basel - Gasstraße 33 Billigste Bezugsquelle bei wirklich fieliographieren auch über Nacht - Nach auswärts postwendend - 2,65 m lang × 1,20 m dreit an einem Stüdt - Possiber Fr. 1,55 bis 2.50; einem Begativ Fr. 1,55 bis 2. – per m² - Bei Bestellungen von 50 m² 25 cts. Rabatt per m² - Muster umgehend - Nach - N

Widemanns

# Handels-Schule

gegründet 1876

Rein kaufmännische Fachschule mit halbjährlichen und jährlichen Kursen. Gründlicher Unterricht in allen Handelsfächern und den modernen Sprachen.

Die Schüleraufnahme findet das ganze Jahr hindurch, namentlich aber im April und Oktober statt.

Prospectus gratis und franko.

Ausgezeichnete Referenzen.

ohlenberg

13

# Centralheizungsfabrik

empfiehlt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme; Wäschereien, Tröcknereien, Bade-

Einrichtungen

vormals J. RUEF

Fabrik: STATION OSTERMUNDIGEN

empfiehlt sich zur Erstellung von **Desinfektions-**Apparaten, (D 23) Giesserei, Kupferund Kesselschmiedearbeiten

Die Zeitschriftenschau beginnt auf Seite 2 des Inseraten-Anhangs.

La revue des publications commence à la deuxième page de l'annexe de la publicité.

### ZEITSCHRIFTEN-\*\*\* SCHAU \*\*\*

Reklamepest in Flurlingen. Dem «Schaffh. Tagbl." wird geschrieben: "Wie man mit einem Schlage ein ganzes Landschaftsbild schänden kann, das haben nun die Flurlinger glücklich herausgefunden. An einem Gartenhag unten am Rhein prangt blau und gelb ein Plakat: "Chokolat Klaus". Das passt in die Gegend wie die Faust aufs Auge. (Vergl. unsere Abbildung Seite 43.) Bisher bot das idyllisch gelegene Dörfchen von der Neuhauser Seite her ein sehr anmutiges Bild mit einer für das Auge wohltuenden Ruhe. Jetzt ist ein hässlicher, störender Klecks im Gemälde, ein öffentliches Ärgernis. Im Oematee, ein offentieres Argelma Ich habe mich schon über das Erdbeer-Konfitüren-Plakat an der alten Stadt-mauer geärgert, das einem zo auf-dringlich entgegenleuchtet, wenn man von der Hochstrasse durch die Unterführung kommt; denn dazu ist die Mauer am Schwabentorturm eigentlich matter am schwabentorium eigetungen nicht gebaut worden; aber das Flurlinger Plakatübertrifft alles. Und dazu soll nun ein Einzelner berechtigt sein, weil er einen weithin sichtbaren Gartenhag oder eine Mauer hat? Abhülfe wäre leicht: wir machen es uns zur Pflicht, in keinem Geschäfte etwas zu kaufen, das in so unästhetischer, rücksichtsloser Weise Reklame macht, dass dadurch die ganze Gegend ver-unstaltet wird. Wir wenden uns auch an die Eigentümer der Liegenschaften, die den Platz für die Plakate ver-pachten. Sie mögen bedenken, dass die Schönheit einer Gegend ein Gemeingut ist für die Einheimischen und die Fremden, die deshalb hierhergekommen; ein Einzelner darf nicht rücksichtslos das ganze Gelände ver-unzieren." Die Firma Klaus wird entgegnen: "Wenn wir's nicht gemacht hätten, hätte es eine andere Firma gemacht." Gut! Dann wären auch dieser Firma die berechtigten Angriffe der Presse nicht erspart geblieben. Zudem ist zu hoffen, dass es in Bälde Zudem ist zu noffen, dass es in Balde überhaupt unmöglich sein wird, Land-schaftsbilder derart zu verhunzen. Diese Sorte Reklame schadet Ihrer Schokolade, Herr Klaus!

(Neues Winterthurer Tagblatt.)

Gegen die Blechtafelreklame. Im "Bund" fordert der Deutsche Dr. Saager die Schweizer auf, Schokoladenfirmen, die in Blechtafelreklamemachen, zu boykottieren und ebenso die Berg-gipfelbahnen, und damit die schöne Natur zu befreien von der Verhunzung und Entweihung. Der Unterstützung des deutschen und des französischen Publikums dürfe man sicher sein. Es soll nicht weiter heissen dürfen, dass wer Geld habe, die schöne Schweizernatur verschandeln dürfe. Es soll Lügen gestraft werden das böse Wort: Pas d'argent, pas de Suisse! • (frei übersetzt: "Ohne Geld gibt der Schweizer nichts, aber für Geld alles.").

(Der Freie Rätier.) soll nicht weiter heissen dürfen, dass

**Schokolade - Reklamen.** Die "Schweizerische Wirtezeitung" befasst sich mit den hässlichen Riesenreklamen einiger Schokoladefabriken und kommt dabei zu folgendem Schlusse: "Wir dabet zu folgendem Schlusse: "Wir Schweizer Wirte haben an der aufge-worfenen Frage kein grosses geschäft-liches Interesse. Aber wir gehen nicht im Geschäfte auf; wir lassen unser unvergleichlich schönes Vaterland nicht gerne entweihen und darum wollen auch wir Hand bieten, dem Unfug zu steuern. Wir beantragen deshalb, der Schweizerische Wirteverein möchte der Senweizerisene wirteverein mochte womöglich gemeinsam mit dem Schwei-zerischen Hotelierverein alle jene Firmen boykottieren, die sich am Reklame-Unfug beteiligen."

(Zürcher Post.)



Englische und schottische Nouveautés

### J. DIEBOLD Fils

Tailleurs Bahnhofstr. 82, ZÜRICH

# Jagd- und Sport-Anzüge

Breeches A Livrée Offiziers-Uniformen

2 goldene Medaillen und Ehrendiplom



### hd. Lips W<sup>we</sup>, 3űrid I Möbelfabrik \* Tapifferie

berbergaffe 7/9

3um

Reichhaltige Ausstellung modernster Musterzimmer in allen Preislagen. - Telephon: 3űrich 5990 · Altstetten 5991 3weiggeschäft in Altstetten - Babenerstrafe 493 - Jum Mon Bijou · · · Ehrendiplom 3űrich 1894 · · ·

# Tans Privat

D 73

ist der vorteilhafteste Stiefel für Herren und Damen, verblüffend durch Gediegenheit und Billigkeit. In den verschiedensten Ausführungen auf Lager zum

Einheitspreis von Fr. 19.—im Alleinverkauf bei

F. Beurer, zum Hans Sachs, Zürich,

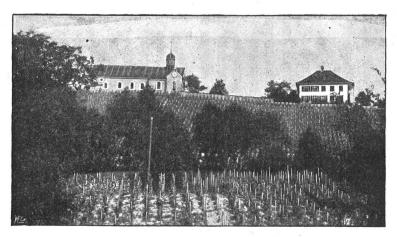
20 Theaterstrasse 20.

Reklamepest in Melide. Unter dieser Bezeichnung wurde ein Vorgehen bekannt, das überall rasch Anhänger findet. Am schönen Luganer nanger indet. Am schonen Enganer See scheint man däfür noch lange nicht das richtige Verständnis zu be-sitzen. Als sich letzter Tage unser Schiff den Bogenöffnungen bei Melide näherte, mussten wir zu unserem nicht geringen Bedauern konstatieren, dass auch dieses bekannte Bauwerk, der Steindamm, der die beiden See-ufer verbindet, der Reklamepest ver-fällt. Gerade bei der engen Durch-fahrt, auf welche sich schon von weitem die Blicke der Reisenden richten, steht frech Acqua umbra nocera usw. Die Reklame nimmt die ganze Höhe des Dammes ein. Nebenan befindet sich ein grosses Gerüst und auf ihm arbeiten bereits Maler an einer weiteren wohl fortgehen, bis der über 800 Meter lange Damm, der einen Abschluss, und zwar einen in die Natur hinein passenden Abschluss der Seehälften bildet, entsprechend dekoriert ist. Wenn sich ein Privater aus finanziellen Gründen entschliesst, Reklametafeln auf eigenem Grund und Boden aufzustellen, so kann man das allenfalls noch begreifen, resp. entschuldigen, hier aber handelt es sich um eine Naturverhunzung im weiteren Sinne

# Ihr Mütter!

Duldet nicht, dass eure Kinder den schädlichen Kaffee trinken. sondern gebt ihnen zum Frühstück den nahrhaften und wohlschmeckenden

GALACTINA Hafer-Milch-Cacao



E Weinhandlung Fischer, Daffali & Mauch Telephon 849 Kramgasse 61 - Bern - Keßlergasse 24 Telephon 849 Spezialität in feinen Schweizerweinen, wie Waabtlänber, Neuenburger, Schaffhaufer und Wallifer der beften Jahrgänge, offen und in Flafchen.

MESSIRE.

MESSIRE,
Oyez nouvelle que je
vous mande: toujours
chez moi vous trouverez
moult meubles très merveilleux et objets d'art
de toute perfection.
Or, à loisir et chaque
jour librement on les peut
veoir.

veoir.
Volontiers, Messire, j'achèterois et échangerois tous objets précieux d'antan ou meubles d'aujour-

d'hui.
S'il advenait que passiez céans, qu'il vous plaise avoir souvenance de mon nom et me faire grand honneur de visiter les curiosités de ma boutique.
Votre très humble serviteur.

viteur

E. Guhl, Antiquaire. Magasin: 21, Quai Perdonnet, Vevey, Domicile: 12, Rue Simplon.

